

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

10074

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr 177. Sonnabend, den 24. December 1831.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Aufstellung der Messbuden und die Erhebung der Stand- und Concessionsgelder in den hiesigen Messen bestehen bis auf weitere Anordnung folgende Einrichtungen und Vorschriften, welche hierdurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht werden.

1. Diese Angelegenheit steht unter der besondern Aufsicht einer, dormalen aus den Herren Stadträthen Rothe, Barth, Flammiger, Rochlig, Teubner, Ulbricht und Weithaas bestehenden, Deputation des Rathes.

2. Die Budenplätze und Stände werden von Seiten der Deputation durch die dazu beauftragten Mitglieder derselben vergeben. Die Anmeldung dazu kann sowohl bei den Marktvoigten, als bei der Deputation unmittelbar auf dem Rathhause erfolgen.

3. Bei fünf Tholern Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe darf keine Bude oder Stand ohne dazu erhaltene Erlaubniß aufgestellt oder in ihrer Stellung verändert werden.

4. Wünschet jemand eine Bude oder Stand sich auf mehrere Messen zu sichern, so hat er dazu eine besondere Zuschreibung bei der Deputation zu suchen.

5. Gesuche um Concessionen zu Schank-, Spiel- und Schaubuden sind, wie bisher, in der Expedition des Rathes auf dem Rathhause anzubringen.

6. Alle Stand- und Concessionsgelder werden durch die Marktvoigte eingefordert.

7. Eine Verweigerung, die geordneten Stand- und Concessionsgelder zu bezahlen, hat obrigkeitliche Maßregeln zu Verhinderung des weitem Forthaltens zur Folge.

8. Ueber alle bezahlte Stand- und Concessionsgelder haben die Marktvoigte den Interessenten Quittungen, auf die Namen der letztern laufend, zu ertheilen, welche von den Empfängern bei zu veranstaltenden Revisionen vorzuzeigen sind. Wer eine solche Quittung nicht vorzeigen kann, wird so angesehen, als ob er noch nicht bezahlt habe; daher Niemand anders,

als gegen Quittung, Zahlung, zu leisten, auch Jeder die empfangene Quittung sorgfältig aufzuheben hat.

9.
Die Verkäufer haben den die Marktvoigte begleitenden Controleuren, Behuß der zu haltenden Controleur-Verzeichnisse, ihre Namen, Firma und Wohnorte anzugeben.

10.
Die Aufstellung der Buden und die Erhebung der Stand- und Concessionsgelder ist unter den Marktvoigten in folgender Maasse nach Districten getheilt:

a) Der Obermarktvoigt besorgt sie in der Reichsstraße, der Nicolaistraße, der Ritterstraße, auf dem Nicolaikirchhofe, dem Brühl vom Halle'schen Pfortchen bis an das Georgenhaus, und von da links bis an die Ecke der Katharinenstraße, auf dem großen Markte und auf dem für Trink-, Spiel- und Schaubuden bestimmten Plage vor dem Grimma'schen Thore.

b) Der Untermarktvoigt hat sie zu besorgen in der Hainstraße, der Fleischergasse, auf dem Brühl vom Ranstädter Thore bis zu der Katharinenstraße und dem Halle'schen Pfortchen, in der Katharinenstraße, ums Rathhaus und den Markt herum, in der Grimma'schen Gasse, auf dem alten und neuen Neumarkte, dem Pauliner-, Thomas- und Neukirchhofe, in der Petersstraße, dem Thomasgäßchen und Auerbach's Hofe, so wie vor dem Grimma'schen Thore, mit Ausnahme des dem Obermarktvoigte überwiesenen Schank-, Spiel- und Schaubuden-Plazes.

Die Marktvoigte und deren Controleure dürfen bei Gelegenheit ihrer auf das Messstand- und Budenwesen, so wie die Erhebung der Stand- und Concessionsgelder bezüglichen Dienstverrichtungen, irgend etwas, außer den geordneten vorschristsmäßig zu quittirenden Stand- und Concessionsgeldern, an baarem Gelde oder sonst durchaus nicht annehmen.

12.
Beschwerden aller Art werden von der Deputation, bei welcher sie anzubringen, aufs Schleunigste untersucht und nach Befinden sofort erledigt werden.
Leipzig, den 21. December 1831. Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

G o t t e s d i e n s t.		zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Am ersten Weihnachtsfeiertage predigen:		Katechese in der Freischule: P. Rugejahn;
zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,	Mitt. D. Goldhorn,	kathol. Kirche: Früh P. Richter;
Wesp. D. Klinkhardt;	zu St. Nicolai: Früh D. Rüdell,	reform. Gemeinde: Früh Pastor Blas.
Mittag Cand. Vater,	Wesp. D. Bauer;	Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigen:
in der Neukirche: Früh M. Kriß,	Wesp. M. Heyl;	zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,
zu St. Petri: Früh M. Wolf,	Wesp. M. Plag;	Mitt. D. Klinkhardt,
zu St. Pauli: Früh M. Lasch,	Wesp. M. Lange;	Wesp. D. Goldhorn,
zu St. Johannis: Früh M. Höpffner;	zu St. Nicolai: Früh M. Simon,	zu St. Nicolai: Früh M. Simon,
zu St. Georgen: Früh M. Hänsel,	Wesp. Cand. Kühn;	Wesp. D. Rüdell;
		in der Neukirche: Früh M. Söfner,
		Wesp. M. Kriß;
		zu St. Petri: Früh M. Wolf,
		Wesp. M. Schleinitz;
		zu St. Pauli: Früh Prof. Rüdler,
		Wesp. M. Zeffermann;
		zu St. Johannis: Früh Prof. Höpffner;

zu St. Georgen: i Früh Hr. M. Hänsel,
Wesp. = M. Hänsel;
zu St. Jacob: Früh = M. Gurlitt;
Katechese in der Freischule = Jacob;
reform. Gemeinde: Früh = Pastor Hirzel;
Lathol. Kirche: Früh = P. Peter.
Wachw. r.:
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:
Ehre sey Gott in der Höhe! von Raumann
(in 2 Theilen).

Am ersten Weihnachtsfeiertage in der
Nicolaiikirche:
Missa, von Raumann. (Dmoll.)
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo! —

Weihnachtskantate, nach den Worten der Schrift,
von Kochliß und Niem. (Erster Theil.)
Nach der Predigt.

Sanctus, von Raumann.
Unter der Communion.
Agnus Dei, von Raumann.

Nachmittag in der Thomasikirche.
Weihnachtskantate, von E. Ehreg. Weinlig.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage in
der Thomasikirche.
Missa, von Raumann.
(Wie am ersten Feiertage in der Nicolauskirche.)

Weihnachtskantate, von Kochliß und Niem.
(Zweiter Theil.)
Unter der Communion.
Agnus Dei, von Raumann.

Nachmittag in der Nicolauskirche.
Weihnachtskantate von E. Ehreg. Weinlig.
(Wie am ersten Feiertage in der Thomasikirche.)

L i s t e d e r G e t a u f t e n.
Vom 16. bis 22. December 1831.

- a) Thomasikirche:
1) Hr. M. H. F. Richter's, Professors
und Lehrers an der Thomasschule Tochter.
2) J. E. Damm's, Buchstuchdruckers S.

- 3) Hr. M. J. F. Lang's, Wesp. p.
zu St. Pauli Sohn.
4) Hr. A. Köpcke's, Geburtshelfers S.
5) Hr. E. A. Simon's, Bürgers und
Drechslermeisters Sohn.
6) Hr. J. W. Heilmann's, Bürgers und
Schneidermeisters Tochter.
7) Hr. E. Beyer's, Bürgers und Lohn-
kutschers Sohn.
8) Hr. F. W. F. Nitsch's, Schriftsetzers S.
9) A. G. Schulze's, Kohlentragers S.
10) Hr. J. E. L. Herrmann's, Buch-
druckers Tochter.
11) Hr. J. G. Müller's, Bürgers und
Bierschenkens Sohn.
12) J. D. Lehmann's, Thoraufpassers S.
13) Hr. G. H. Schröter's, Bürgers und
Leihbibliothek-Inhabers Tochter.
14) E. F. Lohse's, Handarbeiters Tochter.

- b) Nicolaiische:
1) Hr. J. F. Giebenrath's, Glasers
Obermeisters Sohn.
2) Hr. J. H. Voigt's, Landframers S.
3) J. W. Ertel's, Koffertträgergehilfsens S.
4) Hr. E. F. W. Starke's, Böttchers S.
5) Hr. E. G. E. Bieler's, Buchdruckers S.
6) J. E. Neubauer's, Markthelfers S.
7) Hr. J. F. Fichtner's, Seifensieders S.
8) J. G. Öbring's, Zimmergesellsens S.

- c) Katholische Kirche:
1) Hr. E. Brohm's, Bürgers und Schnei-
dermeisters Sohn.
d) Reformirte Kirche: Vacat.

G e t r e i d e p r e i s e.

Weizen	4 Thlr. 8 Gr.	bis 4 Thlr. 14 Gr.
Korn	3 = 8 =	3 = 10 =
Gerste	1 = 20 =	1 = 22 =
Hafer	1 = 5 =	1 = 7 =
Bübsen	4 = 12 =	4 = 16 =
Erbisen	3 = 10 =	3 = 18 =

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	6 Thlr. 4 Gr.	bis 7 Thlr. — Gr.
Birkenholz	5 = 16 =	6 = 8 =
Eichenholz	5 = 12 =	— = — =
Ellernholz	4 = 18 =	5 = 12 =
Kiefernholz	4 = — =	4 = 20 =
1 R. Kohlen	2 = 10 =	— = — =
1 Eßfl. Kalk	1 = 20 =	2 = 12 =

Börsen in Leipzig,
vom 23. December 1831.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	100½
do.	2Mt.	141	Holländ. Ducaten à 2½ Rthk.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl. do. do. do.....	—	15½
do.	2Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir. do. à 65 As do.....	—	12
do.	2Mt.	—	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k. S.	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2Mt.	—	{ K. sächs. Cassenbillets.....	101½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	108½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	101½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2Mt.	—			
Hamburg in Bo.	k. S.	150	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2Mt.	—	Dergl. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.	2Mt.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.	1185	—
do.	3Mt.	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	88½	—
Paris pr. 300 Fr.	k. S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	79	—
do.	2Mt.	79½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3Mt.	79	à 4g in preuss. Ct.	94½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	102	Poln. Partal-Obigationen à 300 Fl.	—	—
do.	2Mt.	—	poln. in pr. Cour.	—	—
do.	3Mt.	—			

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Morgen, den 25. December: Declamatorium.

Literarische Anzeige. Als Weihnachtsgeschenk empfehlen wir:

Hausaltar, oder Morgen- und Abendgebete

auf alle Tage des Jahres. Von M. Rosenmüller, Herausgeber der Mitgabe für das ganze Leben. 4 Bände, gr. 8. (116 Bogen.) Sonst 5 Thlr. 8 Gr., jetzt 2 Thlr. 16 Gr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, Industrie-Comptoir.

Literarische Anzeige.

Neues geographisches

Frag- und Antwort-Spiel,

zum Nutzen und Vergnügen für die Jugend. Mit 2 lithographirten Tafeln. Preis im Futteral 8 Gr.

Der Zweck dieses Spieles ist, der Jugend nächst einer vergnüglichen Unterhaltung auch Belehrung über geographische Gegenstände zu gewähren. Daber kann dasselbe füglich als ein Mittel angesehen werden, die Hauptpunkte der Erd- und Geschichtskunde recht fest in's Gedächtniß zu prägen, und verdient als nützliche Selbstbeschäftigung für Kinder in den langen Winterabenden sehr empfohlen zu werden, ist also vor andern zwecklosen Spielen und Spielereien zum Weihnachtsgeschenk an die Kleinen besonders geeignet.

J. Süßring'sche Buchhandlung.

Die Zeitschrift:
D a s V a t e r l a n d.

Blätter für Proposition und Opposition.

Herausgegeben von den Herren F. Bülow und J. Weiske,
Docenten der Staats- und Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig,

wird auch im kommenden Jahre fortfahren, die zweckmäßige Ausbildung unsrer Verfassung und Verwaltung durch ernste und freimüthige Besprechung vaterländischer Angelegenheiten zu befördern und den gerechten Wünschen der mündigen Staatsbürger zum Organe zu dienen. Ihre mit ruhiger Festigkeit verfolgte Tendenz und die Gediegenheit ihrer Mittheilungen verleihen ihr bleibenden Werth und sichern ihr eine immer regere Theilnahme.

Wöchentlich erscheinen zwei Nummern im größten 4., und von Zeit zu Zeit eine literarische Beilage, worin Ankündigungen die Zeile mit 1 Gr. berechnet werden. Das jährliche Abonnement beträgt 4 Thaler, welches von 3 zu 3 Monaten jedesmal mit 1 Thaler pränumerando erhoben wird. Alle resp. königl. Postämter nehmen hierauf Bestellungen an. — Sendungen von Beiträgen bitten wir an die Redaction des „Vaterlandes“ zu adressiren und an unterzeichnete Handlung einzusenden. Leipzig, im December 1831.

A. Festsche Verlags-Buchhandlung.

Musik-Anzeige. Deutsche Balladen und Romanzen für eine Singstimme, mit Begleitung des Pianoforte, in Musik gesetzt von Friedrich Grimmer. 6 Lieferungen. Subscriptionspreis 1 Thlr. 8 Gr.

Jeden Monat erscheint eine Lieferung. Einzelne Lieferungen werden zum Ladenpreis von 8 Groschen abgelassen. In Commission bei Wilhelm Härtel in Leipzig und durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen.

Anzeige. Heute, morgen und übermorgen wird im russischen Dampfbad gebadet.

Empfehlung. Extraff. Jamaica-Rum, f. westind. Rum, rothen und blanken Franzwein, Malaga-, Muscat-, Rhein- und Würzburger Weine, empfiehlt in bester Güte und billigsten Preisen H. Mursinna.

Empfehlung. Eine neue Sendung Düsseldorfer Senf empfing und verkauft in Anfern und Löpsen billigst H. Mursinna.

E m p f e h l u n g.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfests empfiehlt sich sowohl seinen hiesigen als auswärtigen Freunden und Bekannten mit seinen auf Breslauer und Danziger Art selbstverfertigten Liqueuren, doppeltem und einfachem Schnapps, in allen Sorten Chocolate, Cacaomasse, Bischoff-Extract, Punsch- und Limonaden-Essenz, Eau de Cologne und mehreren andern Artikeln, von vorzüglicher Güte, sowohl im Einzelnen als im Ganzen zu den möglichst billigsten Preisen, worüber Preis-Courante unentgeltlich zu haben sind, bei Gottfried Schneider, Liqueur- und Chocolatenfabrikant, Klostersgasse Nr. 165.

Empfehlung. Einige sehr schöne Gewehre mit Bayonnet, für Knaben von reiferem Alter, empfing Hr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Empfehlung. Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen empfehle ich mich meinen geehrten Abnehmern mit allen Arten Zuckerbäckerwaaren, welche stets bei mir vorräthig sind, und mache insbesondere auf meine Damazom-Chocolate, als auf ein höchst angenehmes Weihnachtsgeschenk, aufmerksam. Zugleich erkläre ich wiederholt meine Bereitwilligkeit zur Uebernahme von Bestellungen in allen Arten Sorten, feinen Backwerken und Desserten, die ich eben so prompt als billig ausführen werde.
Georg Kintschy.

Empfehlung. Alle Arten Torten und Tafelaufsätze werden in bester Güte billigst gefertigt bei **Georg Kintschy.**

Elegante Damen-Cravatten mit Schleifen in Gros de Naples und der schönsten Farben-Auswahl à 6 Gr. bei Julius Wunder, am Markte, über dem Locale der Herren Friederici et Comp.

Verkauf. Zwei schöne zahme Canarienhähne, von guten sanftem Schlag, passend zu einem Weihnachtsgeschenk, auch noch etliche andere gute Schläger, sind billig zu verkaufen alter Neumarkt Nr. 665, eine Treppe hoch rechter Hand.

* * * Etwas Ausgezeichnetes, Hübsches und Billiges von Neujahrswünschen ist zu haben Grimma'sche Gasse Nr. 758 im Hausstande.

Verkauf. Aus Mangel an Platz stehen einige Sopha's und Tischcommoden billig zu verkaufen im Brühl Nr. 493, eine Treppe hoch.

Verkauf. Von guten rothen und weißen Weinen, zu 4, 5, 6 und 8 Groschen die Bouteille, habe ich wieder neue Zufuhren bekommen. Würzburger 19r 6 Gr. die Bouteille und 1 Groschen Einsatz.
Abraham Herzog.

Verkauf. Ein vom Wagner hübsch gearbeiteter Kinderschiltten und sein Lackir steht zu verkaufen. Quergasse Nr. 1189, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Verkauf. Ein Rüstwagen in gutem brauchbaren Zustande steht wegen Veränderung billig zu verkaufen, und zu erfragen beim Gastwirth Herrn Franke in Löbnig.

Verkauf. Ein durchaus fehlerfreies, ganz gesundes, frommes und als Einspanner sicher und richtig eingefahrenes Pferd steht zu verkaufen, und ist das Nähere darüber in des Herrn Stadtrath Teubners Hause, auf dem Grimma'schen Steinwege, zu erfahren.

Seidene Regenschirme
in den neuesten dunklen Farben, schwerem Taffet und dunkler Garnitur, erhielten frische Zufendung und verkaufen aufs Billigste
Gebrüder Tecklenburg.

Als Weihnachtsgeschenk
empfehle ich meine vorräthigen prachtvoll gebundenen Exemplare vom Conversations-Lexicon in 12 Theilen, gr. 8. neueste Auflage, zum möglichst billigen Preis.
Carl Berger (alter Neumarkt, große Feuerkugel).

Bunt und schwarzgedruckte Chalmets zu Damenmäntel,
 in großer Auswahl neuer Muster, Kästres in den schönsten Farben, Flortücher von 7 bis 16 Gr.
 pr. Stück, kleine seidene Tücher à 6 Gr. pr. Stück, sind angekommen bei
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Feines, starkes Eau de Cologne,
 den Flacon 6 Gr. und in größern Parteen zu besonders billigen Preisen, empfiehlt
J. Adolph Träger.

Parfume de Serail,
 oder
echt orientalische Räucheressenz.

Dieses vortreffliche Räucherungsmittel, welches alle unangenehmen Dünste sogleich aus
 dem Zimmer entfernt, dagegen den feinsten aromatischen Ambraduft verbreitet, und bei An-
 näherung der mit Recht gefürchteten Cholera vorzüglich zu empfehlen ist, empfiehlt auch als
 angenehmes Weihnachtsgeschenk. Leipzig, den 22. December 1831.
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Die königl. sächs. conc. Kamm-Waaren-Fabrik

III. A. Lurgenstein,

Leipzig, Salzgässchen, Ecke der Reichsstrasse rechts,
 empfiehlt eine grosse Auswahl der neuesten Modekämme in Schildpatt, Elfenbein, Buchs,
 Büffel, Elensklau und Horn; worunter die jetzt so beliebten in mannigfaltigen Formen
 fein durchbrochen und gravirte, auch nur mit 3 Zähnen versehenen Damenkämme, Pfeile
 und Haarnadeln, Diadèmes, einfach, durchbrochen und mit Bronze, Agraffen, Puffen-
 kämme mit kurzen und langen Zähnen, diverse Nacken- und Lockenkämme, Diadèmes
 à la neige, Frisir-, Toupir-, Etui-, Futteral-, Bürsten- und Bleikämme, Sallatscheeren,
 einfach und durchbrochen, Löffel und Gabel, Senf- und Muslöffel, Spachteln, Malerplät-
 ten, Waageschaalen, Spielmarken, Zwirnwickel, Wachsröllchen, Zahnstocher, einfach und
 im Etui, Zungenschaber, Brillen- und Lorguettengestelle, Regenschirmringe, Frisir-,
 Toupir- und Staubkämme, belegt à la chinoise, dergleichen auch mit silberner Einfas-
 sung; Ortzähne und Griff, Serviettenhänder, Futteralkämme mit Spiegel, neue Frisir-
 und Staubkämme mit Griff, silberne Kämme, Fächer und mehrere andere Gegenstände
 (wozu jeder Zeit die neuesten Moden in diesem Fache nach Pariser und Wiener Modells
 auf die schnellste Art hinzu kommen und gefertigt werden) im Ganzen und Einzelnen zu
 den billigsten Preisen. Bestellungen nach eignen Angaben und derartige Reparaturen wer-
 den stets angenommen und aufs Schnellste ausgeführt.

1/2 breite Thibets und Merino's,
 in feint und superfeiner Qualität der größten Farbauswahl, von 18 Gr. an, bei
Julius Wunder,

am Markte, über dem Locale der Herren Friederici & Comp.

Schwarze gestickte Schleier, Tücher und Pellerinen,
 wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr billigen Preisen, bei
Julius Wunder,

am Markte, über dem Locale der Herren Friederici & Comp.

Alle Sorten Wachslichter und Wachstod.

Wachstafellichter à Pfd. 18 Gr., kleine Baumlichter à 14 Gr., f. gelber Wachstod à 11 Gr., weißer à 14 Gr.

Extrah. gemalter Wachstod in diversen Formen,

bei

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Wein- und Rum-Verkauf.

Reingehaltenen weißen und rothen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr., weißen Cotes à 6 Gr., Serons à 8 Gr., Graves à 9 Gr., Haut-Barsac à 9 und 10 Gr. Süße Weine: weißen und rothen Muscat-Lünel à 9 und 10 Gr., rothen Medoc à 7 und 8 Gr., Lavel à 6 und 7 Gr., Petit-Burgunder à 10 Gr., Roussillon und Benicarlo à 9 und 10 Gr., f. westind. Rum à 7 Gr., f. Jamaica-Rum à 8, 9, 10, 12 und 14 Gr. (auf jedes Duzend 18 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche) bei

J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.

Maschinen-Chocolate, eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich im Einzelnen zu beigesezten Preisen, im Ganzen bedeutend billiger:

- Feine Suppen-Chocolate, das Pfund à 3 Gr.,
- feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 4, 5, 6 und 7 Gr.,
- extrafeine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 7, 8, 10, 12 und 16 Gr.,
- Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 8 Gr.,
- feinste Cacaomasse, 24löthig, à 5 und 6 Gr., 32löthig à 7 und 8 Gr.,
- feinstes Cacaopulver, welches sich so gut auflöst wie Masse, das Pfund à 6 Gr.,
- Chocolaten-Kaffee mit Zucker und Gewürz, das Pfund à 1½ Gr.

J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.

Holz kämme

sind wieder angekommen bei

Ernst Wilhelm Kürsten.

Feinste Präsent-Chocolate,

deren geschmackvolle Etiquets sich zu jedem eleganten Geschenk eignen, verkaufe ich als etwas Neues das Pfund in 5 Tafeln à 1 Thlr.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Frau J. E. Schafft aus Gotha

empfiehlt sich für diese Messe mit den besten und feinsten Gotha'schen Cervelat-, Blut-, Süß-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürsten, kleinen Frankfurter Bratwürsten, Knackwürsten mit und ohne Knoblauch, schönen Schinken, Speck, geräuchert Fleisch und geräucherte Dönsenzungen; verspricht ihren werthen Abnehmern nicht nur ganz gute, frisch geräucherte Waare, sondern auch die billigsten Preise. Ihr Stand ist, wie immer, am Ende der Grimma'schen Gasse (daselbst auch ihre Wohnung), wo sonst das Grimma'sche Thor gestanden hat.

Heute Vormittag ist der Schluß der Ristnerschen Wein-Auction.
D. Friederici senior.

(Hierzu eine Beilage.)

Capital = Gesuch.

Auf ein Haus in einer sächsischen Vasallenstadt, mit mehreren Nebengebäuden, auch Obst- und Grasgarten, sucht man sofort 175 bis 200 Thaler preuß. Cour. zu leihen, wobei bemerkt wird, daß die Gebäude dieses Grundstücks bei der Brandcasse mit 200 Thlr. versichert sind. Nähere Nachweisung giebt
Adv. Küpper jun.,
Nicolaikirchhof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Zum sofortigen Antritt werden auf ein unweit Leipzig gelegenes Rittergut gesucht, als: 1) ein Hauslehrer, 2) ein Verwalter, und 3) ein Jäger. Es können jedoch nur solche Subjecte darauf reflectiren, welche hinreichend gute Legitimationen ihrer Geschicklichkeit und ihres Wohlverhaltens aufzuweisen haben. Das Nähere ertheilt das conc. allgem. Geschäfts- und Commiss.-Comptoir von
Johann Gottlieb Otto, Grimma'scher Steinweg Nr. 1185, 2te Etage.

Gesucht wird sogleich für diese Messe oder auch auf längere Zeit eine Stube für einen ledigen Herrn. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes mit N. N. abzugeben.

Logis-Gesuch. Für nächste Oster- und folgende Messen wird in einer guten Lage hiesiger Stadt ein Gewölbe mittler Grösse, nebst Logis, zu miethen gesucht. Näheres in der weissen Taube bei Ferdinand Otto.

Zu verpachten ist zu Ostern k. J. in der Nähe der Stadt eine gut angebrachte Wirthschaft, mit Garten und Kegelschub, durch P. G. Wurster, in der Ritterstraße Nr. 696.

Logis-Vermiethung. In einem Zwinger ist zu Ostern 1832 ein Familienlogis erste Etage, nach der Promenade, von drei Stuben, nebst Subehör, für 70 Thlr. zu vermieten. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig.

Gewölbe-Vermiethung. Für diese Neujahrsmesse ist im Böttchergäßchen ein schönes Gewölbe für 15 Thlr. abzulassen. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Auf der Milchinsel ist von Ostern 1832 an ein Gärtchen zu vermieten. Das Nähere beim Kunstgärtner Hanisch daselbst.

Vermiethung. Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 279 ist zu Ostern 1832 die erste Etage, mit freundlicher Aussicht, zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Zwei schöne Stuben mit Erker, eine Treppe hoch, sind in der Reichsstraße Nr. 507 zu vermieten.

Vermiethung. In dem sub Nr. 356 im Brühl allhier gelegenen Teucher'schen Hause ist die zweite Etage von Ostern 1832 an zu vermieten. Nähere Nachricht hierüber giebt der Sequester Herbst auf hiesigem Rathhause.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 497 ist von Ostern 1832 an eine zweite Etage zu vermieten. Nähere Nachricht ertheilt der Hausmann in Nr. 498.

Vermiethung. Die zweite Etage vorn heraus, bestehend aus 2 großen und 3 kleinen Stuben, Küche, Keller, Alkoven und Kammern, ist zu künftige Ostern zu vermieten auf dem Brühl im Tiger, und in der ersten Etage nähere Nachricht zu haben bei
Fr. Chr. Dürr.

Einladung. Heute Abend, als zum heiligen Abend, den 24. dieses, halte ich auf vieles Verlangen meinen Einzugschmaus.
Andr. Gräser.

Concert-Anzeige.

Zu einem Hornconcert, welches das Musikchor des ersten Schützenbataillon künftigen 27. December a. c. geben wird, ladet alle Musikfreunde, so wie auch alle seine Gönner, Freunde und Bekannte, ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch
Möckern, den 23. December 1831. Friedrich Braunschweiger.

Einladung. Morgen Abend, als den 25. December, lade ich alle meine Freunde und Gönner, zu einem Stückchen Hasen, nebst andern Speisen, ein, und bitte um zahlreichen Besuch.
G. Eccarius, am Markte Nr. 2.

Einladung. Montag, den 26. December, zu Karpfen mit polnischer Sauce und warmen Krautsalat, wobei Tanzmusik statt findet, ladet höflichst ein
J. G. Heinicke, Burgstraße, alte Baberei Nr. 144.

Verloren. Mittwoch gegen Abend ist eine gestrickte wollene Socke von der Thomasmühle bis ins Thomaskäßchen verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde gestern von Schuppchens Vorwerke bis an das Gewölbe des Herrn Mittler ein rothlederener Aufziehbeutel, in welchem ungefähr 4 Thlr. waren. Des Finders Ehrlichkeitsgefühl nimmt der arme Mann in Anspruch und bittet, diesen Beutel in obigem Vorwerke abzugeben.

Abhanden gekommen ist den 22. d. M. Abends zwischen 4 und 5 Uhr eine kleine dreifarbigte Kase, versehen mit einem Halsbände, nebst Schelle. Wer dieselbe in der Fleischergasse Nr. 226 zurückbringt, erhält, nebst vielem Dank, 12 Gr. Belohnung.

Dankfagung. Mit ergebenstem Danke bekennen wir hierdurch, für die hiesige Armen-Anstalt 9 Thlr. 7 Gr. preuß. Courant, gesammelt in einem Vereine der Herren Handlungs-Commis im Hotel de Prusse am 4. December d. J., heute empfangen zu haben.
Leipzig, am 22. December 1831. Das Directorium der Armen-Anstalt.

Bekanntmachung.

Da die Forderungen, welche man beim bevorstehenden Feste an alle mit dem Verkaufe irgend eines alltäglichen nöthigen Gegenstandes Beschäftigten macht, seit einigen Jahren immer mehr und mehr gestiegen sind, so haben die Unterzeichneten sich gegenseitig ihr Wort gegeben, die sogenannten Weihnachtsgeschenke gänzlich abzuschaffen, indem sie sich überzeugt halten, daß jeder Billigdenkende sich selbst bescheiden werde, wie bei rechtlicher, gewissenhafter Bedienung der Gewerbetreibende am Ende des Jahres unmöglich solchen Ansprüchen genügen kann. Leipzig, den 21. December 1831.

Die sämtlichen Seifensiedermeister.

* * * Nächst dem Abschaffen der Zugaben zu Weihnachten wäre es auch gut, wenn der Bettelei zum Neujahrgratuliren einigermaßen Einhalt gethan würde.

* * * Veranlaßt durch das Unbestimmte der im gestrigen Blatte inserirten Warnung, bringen Mehrere auf genauere Bezeichnung. L. P. R.

* * * Ein Brief wichtigen Inhalts aus W., an den Stud. Schömburg adressirt, kann abgeholt werden Grimma'sche Gasse Nr. 10.

Thorzettel vom 23. December 1831.

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Cand. Engler, v. Dahlen, u. Dr. Apoth. Ehrlich, v. Dresden, bei D. Schulze u. bei Heilemann 8</p> <p>Dr. D. Schmiedel, v. Wurzen, im Hotel de Bav. 5</p> <p>Dr. Hblsm. Kus, v. Krakau, bei Schlabebach. 5</p> <p>Drn. Hblst. Einbild, Bermann u. Rittermann, v. Krakau, im Fürstencoll. 5</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Dr. Forstmr. v. Hopfgarten, v. Wermsdorf, bei DPostamtsrath v. Ebben 3</p> <p>Mad. Härtel, v. Kotta, bei D. Volkmann. 3</p> <p>Drn. Hblst. Rabienowicz, Luebielsky, Schon u. Rosenthal, v. Warschau, in Nr. 695. 3</p> <p>Drn. Hblst. Rubenstein, Herold, Marck, Oppenheimer, Dambitsch, Wisliski u. Kronenblum, v. Kunsky, Untersachsenberg, Posen, Lissa und Kunsky, unbestimmt. 3</p> <p>Drn. Hblst. Levy, Kristeller, Nathan u. Ferber, v. Wollstein, im weißen Roß. 3</p>	<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Dr. Hblsgeh. Müller, v. Merseburg, bei Müller 4</p> <p>Drn. Hblst. Joh. u. Georg Aufhoff, v. Litzmeringhausen, bei Kirschbaum 4</p> <p>Der Frankfurter Postwagen 4</p> <p>Die Berlin-Röliner Eilpost 4</p> <p>Dr. Rfm. Schulte u. Dr. Hblsreis. Wittich, von Barmen, in Nr. 406 5</p> <p>Dr. Stud. Koch, v. Hildburghausen, pass. durch 5</p> <p>Dr. Hblsm. Spiegler u. Hblsfr. Schafft, v. Gotha u. Waltershausen, in Nr. 697 5</p> <p>Dr. Hbls-Commis Will, v. Weimar, u. Dr. Kfm. Koch a. Pommern, v. Arnstadt, im Hotel de Pologne 6</p> <p>Fr. Lumpert, Hblsfr. v. Halberstadt, bei Schladig. 6</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Dr. Hblsm. Brügg, v. Pettstädt, in Nr. 454 3</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 3</p>
<p style="text-align: center;">Halle'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Drn. Rfl. Gebr. Schmann, v. Dessau, im r. Adler 4</p> <p>Drn. Rfl. Steinthal, Kuhn u. Lepke, v. Dessau, im g. Beil 6</p> <p>Dr. DÄmtm. Mettler, v. Wendelstein, v. d. 5</p> <p>Drn. Rfl. Hirsch u. Salomon, von Sandersleben, in Nr. 365 u. unbestimmt 6</p> <p>Drn. Rfl. Wscharb u. Schulze, v. Berlin u. Potsdam, in Nr. 414 u. unbest. 6</p> <p>Dr. v. Grävenitz, v. Lueg, im Hotel de Pol. 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Dr. Kreis-Steuer-Einn. Voigt, von Delitzsch, bei Schmidt 8</p> <p>Dr. Bong. Gohmann, v. Dessau, im r. Adler. 8</p> <p>Drn. Stud. Müller, Richter, Daniel und Bege, v. Halle, unbest. u. in Nr. 91. 8</p> <p>Dr. Hbls-Commis Werther, von Sandersleben, in Nr. 365. 8</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Die Berliner Eilpost 2</p> <p>Dr. Rfm. Simonsohn, v. Strelitz, im g. Sieb. 2</p> <p>Dr. Hblsm. Marcus, v. Czernikow, unbest. 2</p> <p>Dr. Hblsm. Propodius, v. Fürstenberg, im g. Sieb. 2</p> <p>Dr. Hptm. v. Keller u. Dr. Cand. Müller, von Delitzsch u. Wittenberg, pass. durch. 2</p>	<p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Dr. Hbls-Commis Scheppach, v. Frankf. a. M., unbestimmt. 10</p> <p>Dr. Hblsm. Eismann, v. Altenburg, in d. 3 Rosen. 10</p> <p>Dr. Hblsm. Fleischer, v. Kaufzig, im bl. Hecht. 10</p> <p>Dr. Hbls-Commis Dvier, v. Halberstadt, im Hotel de Baviere. 10</p> <p>Dr. Rfm. Bauer, v. Chemnitz, unbest. 10</p> <p>Auf der Nürnberger Diligence: Dr. Rector Roschig, v. Schneeberg, Dr. Adv. Lauhn, v. Dresden, Dr. Hblsreis. Bodisch u. Dr. Rfm. Reuhoff, v. Elberfeld, unbest., in Nr. 58 u. 325 11</p> <p>Dr. Rfm. Bauer, v. Chemnitz, unbest. 11</p> <p>Dr. Hblsm. Müller, v. Roigtsberg, in Nr. 1257. 11</p> <p>Dr. Hblsm. Böbisch, von Johanneorgenstadt, in Nr. 1128. 11</p> <p>Dr. Schausp. Eslain, v. Zielenzig, bei Börne. 11</p> <p>Dr. Rfm. Hirschfeld, v. Dessau, in Nr. 680. 11</p>
	<p style="text-align: center;">Petersthor. U.</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Drn. Schirmer u. Schmig, Steinhauer v. Zeitz, im grünen Baum. 1</p> <p>Dr. Rfm. Otto, v. Zeitz, pass. durch 1</p> <p>Dr. Hblsm. Raumann, von Schwarzenberg, bei Jangenberg. 1</p> <p>Frau Act. Ströfer, v. Grösch, in Hofmanns Hof. 1</p> <p>Dr. Rosenbaum, v. Neustadt a. d. D., im gr. Baum. 1</p> <p>Dr. Schloß, v. Ebern, im Heilbrunn. 1</p>
	<p style="text-align: center;">Hospitalthor. U.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Dr. Hbls-Commis Scheppach, v. Frankf. a. M., unbestimmt. 10</p> <p>Dr. Hblsm. Eismann, v. Altenburg, in d. 3 Rosen. 10</p> <p>Dr. Hblsm. Fleischer, v. Kaufzig, im bl. Hecht. 10</p> <p>Dr. Hbls-Commis Dvier, v. Halberstadt, im Hotel de Baviere. 10</p> <p>Dr. Rfm. Bauer, v. Chemnitz, unbest. 10</p> <p>Auf der Nürnberger Diligence: Dr. Rector Roschig, v. Schneeberg, Dr. Adv. Lauhn, v. Dresden, Dr. Hblsreis. Bodisch u. Dr. Rfm. Reuhoff, v. Elberfeld, unbest., in Nr. 58 u. 325 11</p> <p>Dr. Rfm. Bauer, v. Chemnitz, unbest. 11</p> <p>Dr. Hblsm. Müller, v. Roigtsberg, in Nr. 1257. 11</p> <p>Dr. Hblsm. Böbisch, von Johanneorgenstadt, in Nr. 1128. 11</p> <p>Dr. Schausp. Eslain, v. Zielenzig, bei Börne. 11</p> <p>Dr. Rfm. Hirschfeld, v. Dessau, in Nr. 680. 11</p>